

Einladung zum Hausplenum

am 10.02.2016 im Transition Laden

Tagesordnung

| | |
|--|---|
| TOP 1: Holzkauf (Robert)..... | 2 |
| TOP 2: Holzbeauftrage*r (Silvia)..... | 2 |
| TOP 3: Bezahlung der neuen Einrichtung vom Büro (Robert)..... | 2 |
| TOP 4: Winterdienst (Robert)..... | 2 |
| TOP 5: Ofen für das Büro vom Transition Netzwerk (Robert)..... | 2 |
| TOP 6: AG Security (Robert)..... | 2 |
| TOP 7: Baulicher Zustand Küche (Robert)..... | 3 |
| TOP 8: Bücherregal Leselotte (Leon)..... | 3 |
| TOP 9: Raumgestaltung TTLADEN (Jessi)..... | 3 |
| TOP 10: Planungsmodus (Robert)..... | 3 |
| TOP 11: Abwechslung bei der Planung vom Hausplenum (Robert)..... | 3 |

Über die Reihenfolge in der die TOPs abgearbeitet werden können wir zu Beginn des Plenums beraten.

TOP 1: Holzkauf (Robert)

Das Brennholz ist langsam alle und das was da ist ist ziemlich nass. Viele heizen mit Holz. Mehr Holz wäre eine tolle Sache, dann wird es nämlich warm. Ich würde gerne folgende Fragen zur Entscheidung stellen:

1. *Kaufen wir noch Holz für diesen Winter*
2. *Wenn Ja: Wo und wieviel Geld wollen wir dafür ausgeben?*
3. *Wollen wir diesen Sommer Holz für den nächsten Winter kaufen?*

TOP 2: Holzbeauftrage*r (Silvia)

Es soll ein*e Holzbeauftragte*r bestimmt werden, der*die dafür sorgt, dass immer genug Holz da ist.

TOP 3: Bezahlung der neuen Einrichtung vom Büro (Robert)

Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände kam es dazu, dass wir Einrichtung für das Haus und das Büro gekauft haben. Genaue Erklärung erfolgt mündlich.

Wollen wir die Einrichtung behalten und aus Vereinsmitteln bezahlen oder sollten wir sie doch zurücksenden?

TOP 4: Winterdienst (Robert)

Wir sind verpflichtet die Straße vor dem Haus eis- und schneefrei zu halten.
Wie wollen wir das organisieren?

TOP 5: Bücherregal Leselotte (Leon)

Wieder Inbetriebnahme von dem Bücherregal Leselotte. Zur Leselotte: es ist ein Solidarisches Bücherregal. d.h. es gibt feste Preise für die Bücher wie viel Mensch zahlt kann er/sie selbst entscheiden. Die Bücher behandeln politischen, sozialen, ökologischen, selbstversorgerische Themen. Die meisten Bücher wurden vom Packpaier bestellt. Ich lade alle ein einen Platz im Laden dafür aus zu Suchen. Ich werde auch einen Vorschlag. Um die Pflege des Regals und der Bücher kümmere ich mich.

TOP 6: Ofen für das Büro vom Transition Netzwerk (Robert)

Der Vorstand trifft sich gerade immer im Transition Netzwerk Büro (jeden Dienstag). Dabei ist uns aufgefallen, dass es darin verdammt kalt wird. Bald wird das Büro vom Transition Netzwerk wesentlich öfter genutzt werden, da es jetzt eine geförderte Stelle gibt die sich zwei Menschen teilen. Damit der Beschluss bis zum nächsten Winter gefasst ist kommt hier der Antrag:

1. *Kaufen wir einen Ofen für das Netzwerkbüro?*
2. *Wie viel Geld wollen wir ausgeben?*

TOP 7: AG Security (Robert)

Ich würde gerne eine Gruppe ins Leben rufen die sich mit folgenden Dingen beschäftigt:

1. 1. Wie sind die gesetzlichen Bestimmungen für Sicherheit im Haus
2. 2. Wo werden diese Bestimmungen verletzt?
3. 3. Wie können wir diese Verletzungen beheben?

Wer möchte sich daran beteiligen?

TOP 8: Baulicher Zustand Küche (Robert)

Erklärung erfolgt mündlich

TOP 9: Raumgestaltung TTLADEN (Jessi)

Habe vor ab dem 10.2.2016 mit dem Umgestalten des TT Ladens zu beginnen. Es wäre super, wenn sich noch mindestens 2 Mitmenschen begeistern lassen. Manche einige Ideen werden bis dahin schon an den Ladenwänden zur Einsicht aushängen. Die übergeordnete Idee ist, den Laden, den Informationszugang und die Benutzung zu vereinfachen/transparenz zu gestalten (z..B. durch "Nutzungshelfer", einer besseren Aufteilung und Beschilderung)...Dafür sind schon Ideen ausgearbeitet. Ich freue mich sehr über kreative und praktische Helfer und konstruktive Ideensammlungen. Die Kosten sollten so gering wie möglich sein. Fragen (vor erst): Darf der vorhandene Möbelbestand u.ä. im Haus für die Gestaltung verwendet werden? Wenn ja, welcher Räume? Wer hilft mit? Wenn Kosten entstehen, an wen müssen wir uns melden? Wieviel darf es kosten? Wenn sich eine Gruppe von mindestens 3 Personen findet, was dürfen sie gemeinsam entscheiden (Ausgaben/ Einrichtung/Beschilderung)? Ich freue mich auf euch!

TOP 10: Planungsmodus (Robert)

Ich weiß nicht wie es vorher gelaufen ist, aber ich habe ja einen eigenen Modus für die Planung dieses Hausplenums verwendet. Ich möchte folgendes zur Abstimmung stellen:

Wir behalten diesen Modus für die weiteren Hausplena.

TOP 11: Abwechslung bei der Planung vom Hausplenum (Robert)

Es ist ein wenig Aufwand ein Hausplenum zu planen und es wäre schade, wenn diese Aufgabe immer an der gleichen Person hängt. Deswegen würde ich gerne am Ende eines jeden Hausplenums die Frage stellen, WER WANN zum nächsten Hausplenum einläd (beginnend mit diesem).
Entscheidung für die Abstimmung:

Die Planung und Organisation des Hausplenums geschieht abwechselnd. Wer das nächste Hausplenum einberuft wird am Ende eines jeden Hausplenums beschlossen.